



Mit Rückenwind in die neue Saison

von Alexandra Inniger

Die Wettkampfsaison hat gerade erst begonnen, und Christian aka «Chrigel» Maurer hat bereits das härteste Skitourenrennen der Welt gemeistert und sich am Swiss Cup in Grindelwald den Sieg geholt. Sowohl sportlich als auch privat hat der Gleitschirmpilot aus Adelboden eine prägende Zeit hinter sich und zieht daraus reichlich Selbstbewusstsein für die kommenden Herausforderungen.

Chrigel Maurer startete steil, aber untypisch in die neue Saison, nämlich mit dem härtesten Skitourenrennen der Welt. Die «Patrouille des Glaciers» führt von Zermatt nach Verbier, rund 53 Kilometer und über 4000 Höhenmeter. Der Adelbodner Gleitschirmpilot suchte nach einer neuen Herausforderung und hat sich mit seinem guten Freund, dem Bergsteiger Thomas Theurillat, sowie einem Touristen aus Saudi-Arabien auf den anspruchsvollen Weg gemacht.

Die grösste Challenge dabei war laut Maurer nicht die eigene sportliche Leistung, sondern die Unterstützung des 62-jährigen Begleiters. Theurillat lernte diesen auf einer Geschäftsreise kennen und entdeckte in dessen Büro ein Bild der heimischen Berge. Daraufhin lud er Faisal zum »gemeinsamen Abenteuer ein, welches die drei trotz einiger Strapazen am 15. April erfolgreich hinter sich brachten.

Ein nächster Meilenstein war der Sieg am Swiss Cup, bei dem er von der First

aus über Meiringen und das Schiithorn bis nach Grindelwald flog. Die Flugbedingungen waren jedoch aufgrund von wenig Wind und labilen Luftmassen alles andere als einfach, und es kam sogar zu einem Unfall (die Plattform 1 berichtete).

Nichtsdestotrotz ein erfolgreicher Tag für Chrigel Maurer, der bei jedem Sieg aufs Neue überrascht ist: «Die ersten Wettkämpfe nach der Wintersaison sind auch für mich selbst immer wieder spannend und dienen als Gradmesser für die weiteren Flüge», teilt er der Plattform J mit. Nach einem solchen Tag sieht der Adelbodner zuversichtlich auf die nächsten Anlässe, beispielsweise die bevorstehende Schweizermeisterschaft am 1. Mai (JuraHike&Fly).

Der Adelbodner Überflieger ist inzwischen nicht mehr nur als Einzelsportler, sondern auch vermehrt als Coach unterwegs. In Jura leitete er vorbereitend auf den 1. Mai einen Weiterbildungskurs und unterstützte den Nachwuchs bei der

traditionsreichen Junior Challenge in Grindelwald.

Das erste Mal coachte Maurer aber weder an einem Sportsanlass noch bei einem Verein - sondern bei seinem Sohn Jonas. Seit vier Jahren, also seit dieser damals legal die Flugschule besuchen durfte, trainiert er bereits mit dem heute 18-Jährigen. In diesem Jahr nahm Jonas zum ersten Mal selbst an der Junior Challenge teil, als einer der jüngsten Teilnehmer.

Das erfüllt Chrigel Maurer mit Stolz, aber gleichzeitig auch mit ein wenig Angst. Egal, wie gut oder geübt man in dem Sport sei, es gebe immer enorm viele unbeeinflussbare Faktoren. Trotzdem bereitet es dem 43-Jährigen Freude, sein Wissen und seine Begeisterung an die nächste Generation von Gleitschirmfliegern weiterzugeben. «Es gibt nichts Cooleres, als mit einem Rucksack voll Stoffgrenzenlos durch die Luft zu fliegen», meint Maurer und kann seinen nächsten Flug kaum noch abwarten.

Nr. 242619, online seit: 30. April - 06.30 Uhr



Chrigel Maurer in seinem Element: Hoch über den Bergen geniesst er die friedliche Stimmung. Fotos: zvg

Chrigel Maurer in seinem Element: Hoch über den Bergen geniesst er die friedliche Stimmung. Fotos: zvg

J

Jungfrau Zeitung
3800 Interlaken
033/ 826 01 01
<http://www.jungfrauzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 0
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 32,33,34
Fläche: 86'031 mm²



Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048002
Referenz:
86907a0f-b106-4b0f-bb8f-2e082e8fe698
Ausschnitt Seite: 3/8



J

Jungfrau Zeitung
3800 Interlaken
033/ 826 01 01
<http://www.jungfrauzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 0
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 32,33,34
Fläche: 86'031 mm²



Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048002
Referenz:
86907a0f-b106-4b0f-bb8f-2e082e8fe698
Ausschnitt Seite: 4/8





Bergsteiger Thomas Theurillat zusammen mit Faisal
aus Saudi-Arabien und Gleitschirmpilot Chrigel Maurer [vlnr].

Bergsteiger Thomas Theurillat zusammen mit Faisal aus Saudi-Arabien und Gleitschirmpilot Chrigel Maurer [vlnr].



Vor eindrucksvoller Kulisse führt Thomas Theurillat die Truppe über den Gletscher.



Chrigel Maurer (Mitte) holt sich den ersten Platz am Swiss Cup in Grindelwald. Links neben ihm der Zweitplatzierte Hugo Pagnier (FRA) und rechts Joel Frochaux mit dem dritten Platz.

Chrigel Maurer [Mitte] holt sich den ersten Platz am Swiss Cup in Grindelwald. Links neben ihm der Zweitplatzierte Hugo Pagnier [FRA] und rechts Joel Frochaux mit dem dritten Platz



Während vier Tagen coachte Chrigel Maurer die Nachwuchstalente für die Junior Challenge 2026.

